

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0235/2006

Auskunft erteilt:

Herr Zimmermann

Ruf:

492 62 42

E-Mail:

Zimmerma@stadt-muenster.de

Datum:

30.03.2006

Betrifft

Straßenbenennung Illa-Andreae-Weg

Beratungsfolge

02.05.2006 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Fußweg, der von der Drostenhofstraße durch den ehemaligen Park des Kurhauses über die Angel bis in den Tiergarten führt, erhält den Straßennamen Illa-Andreae-Weg.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der Straßenbenennung Lackmannweg nach Dr. Wilhelm Lackmann machte F. - P. Graf von Merveldt mit Schreiben vom 30.03.2004 den Vorschlag, eine Straße nach der Schriftstellerin Illa Andreae zu benennen.

Illa Andreae, geborene Lackmann, *08.02.1902 in Wolbeck, † 03.02.1992 in Bochum wurde in Wolbeck geboren. Sie studierte Jura und Geschichte, war mit Prof. Dr. Wilhelm Andreae verheiratet. Die beiden hatten sieben Kinder. In Ihrem Roman „Das Geheimnis der Unruhe“ hat sie die Geschichte Wolbecks nacherzählt. Nach Aussage ihrer Tochter Clara hat Illa Andreae (Zitat:) *„auch in ihren anderen Werken, besonders in den Novellen „Das goldene Haus“ und „Hille und der Droste“ sowie in dem plattdeutschen Buch „Tüsken Angel und Deergaoden“ ihrem Heimatort Wolbeck ein Denkmal gesetzt.“*

Illa Andreae hat als Schriftstellerin 40 Werke veröffentlicht und war aktiv in Politik und Kirche. Sie wurde 1974 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Illa Andreae wurde im Haus Hofstraße 50 geboren. Ihr Großvater Dr. med. Wilhelm Lackmann hatte 1892 das private Kurhaus gegründet und mit einem Park für die Kurgäste ausgestattet. Das Kurhaus wurde von ihrem Vater bis 1925 betrieben.

Der Weg beginnt an der Drostenhofstraße in der Nähe des ehemaligen Kurhauses, verläuft durch den früheren Kurpark und endet im Tiergarten in der Nähe des Forsthauses. Der Verlauf dieses Weges entspricht dem Titel ihres Buches „Tüsken Angel un Deergaoden“.

Das Straßennamenschild soll ein Erläuterungsschild mit dem Text erhalten:

Illa Andreae (1902-1992) geb. Lackmann.
Schriftstellerin, die in ihren Werken die
Geschichte Wolbecks nacherzählt hat.

I.V.:

Joksch
Stadtbourat

Anlagen:

Übersichtsplan M. 1 : 5.000

Vorschlag von Franz-Pius Graf von Merveldt